

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 15-16: Energieregionen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
-------------------	--------------	-----------	------------------	---------

Neubau Krematorium, St. Gallen	Stadt St. Gallen Hochbauamt 9004 St. Gallen	Studienauftrag, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 20.4.2012
-----------------------------------	---	---------------------------------------	---------------	------------------------

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730375)

Areal Wärmbächliweg, Bern	Stadt Bern Fachstelle Beschaffungs- wesen 3011 Bern	Ideenwettbewerb, mit Präqualifikation, für interdisziplinäre Städtebauteams	Keine Angaben	Bewerbung 20.4.2012 Begehung 30.5.2012
------------------------------	--	--	---------------	---

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730131)

Neubau Primarschulanlage Ferrach, Rüti	Bauamt Rüti 8630 Rüti	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Ruggero Tropeano, Pascale Guignard, Pat Tanner	Bewerbung 27.4.2012
---	--------------------------	---	--	------------------------

www.simap.ch
(Meldungsnr. 730723)

Erweiterung Schulhaus Hermet, Tübach	Politische Gemeinde Tübach 9327 Tübach	Projektwettbewerb, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 27.4.2012 Abgabe 14.9.2012
---	--	---	---------------	---

www.err.ch

sia IN PRÜFUNG

Construction d'un EMS pour personnes âgées, Charrat	Commune de Charrat 1906 Charrat	Concours de projets, ouvert, pour architectes	Olivier Galletti, Jan Perneger, Diego Clausen	Abgabe 3.8.2012
---	------------------------------------	--	---	--------------------

www.charrat.ch
(espace citoyen / pilier public)

Ersatzneubau Krematorium Friedhof am Hörnli, Basel	Kanton Basel-Stadt Hochbauamt 4001 Basel	Projektwettbewerb, offen, für Teams (Architekt [Ltg.], Landschaftsarchitekt, Bau- ingenieur)	Fritz Schumacher, Robin Winogrond, Barbara Neff, Luca Selva, Marc Syfrig	Abgabe 16.8.2012
---	--	---	--	---------------------

www.simap.ch
(Meldungsnr. 729873)

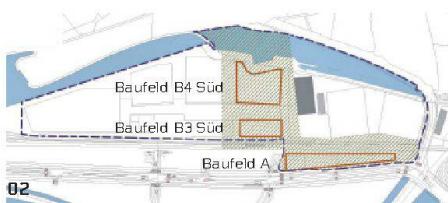
Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [espacezium.ch](http://www.espacezium.ch)
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

Hintermann & Weber Forschungspreis für Natur- und Landschaftsschutz 2012	Hintermann & Weber AG 4153 Reinach	Preis für die praktische Forschung im Natur- und Landschaftsschutz	Sigrun Rohde, Niggi Hufschmid, Otto Sieber	Abgabe 15.8.2012
--	---------------------------------------	--	--	---------------------

birrer@hintermannweber.ch

ÖKOSTADTQUARTIER SIHL-MANECK AREAL



01+02 Luftbild des künftigen Areals «GreenCity» mit Baufeldern B4 Süd und B3 Süd (Foto + Plan: Ausschreibung)

Wohnen für die 2000-Watt-Gesellschaft: Der Wettbewerb für die ersten Baufelder im Entwicklungsgebiet Manegg am südlichen Zürcher Stadtrand zwischen Autobahn und Sihl wurde entschieden.

(af) Auf gut 82000 m² soll im Gebiet Manegg das Areal «GreenCity.Zürich» entwickelt werden. Insgesamt sollen auf dem Areal in den nächsten zehn Jahren Wohnungen für 1500–2000 Menschen und 3000 Arbeitsplätze entstehen. In dem gut erschlossenen Baugebiet sollen Gebäude entstehen, die den Kennwerten des Minergie-P-Eco-Standards bzw. dem

SIA Effizienzpfad Energie für 2000-Watt kompatibles Bauen entsprechen.

Auf Basis des privaten Gestaltungsplans, der von Diener & Diener Architekten in Zusammenarbeit mit dem Architekt Adolf Krischanitz und Marcel Meili & Markus Peter Architekten entwickelt wurde, veranstaltete die Grundeigentümerin Losinger Marazzi AG in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen SSV, den Genossenschaften GBMZ, Hofgarten, WOGENO und der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien einen Projektwettbewerb mit zwölf eingeladenen Architekturbüros für drei Baufelder. Alle Büros entwickelten Projekte für jedes der drei Baufelder. Die Jurierung erfolgte dann – ebenso wie die Preiserteilung – getrennt nach Baufeldern.

Für das Baufeld B3 Süd empfahl die Jury das erstplatzierte Projekt «Allegro» von Adrian Streich Architekten zur Weiterbearbeitung und Ausführung. In einem kompakten Quader gruppieren sich vielfältige Wohnungsgrundrisse um einen 10 × 8 m grossen Innenhof, der als gemeinschaftliche Mitte fungiert. Umlaufende Balkone dienen als privater Aussenraum und sind frei möblierbar, da sie keine Fluchtwege sind. Ausserdem sind die Wintergärten und Dachterrassen für alle Bewohnenden zugänglich (Abb. 3, 4).

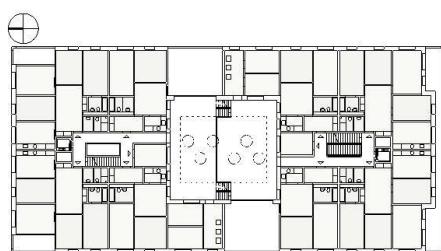
Auf dem Baufeld B4 Süd sollen Zita Cotti Architekten ihr Projekt «Tokelau» bis zur Ausführung weiterbearbeiten. Das U-förmige

Haus beherbergt 95 Wohnungen, eine Kinderkrippe, einen Gemeinschaftsraum und Gewerbeeinheiten (Abb. 5, 6).

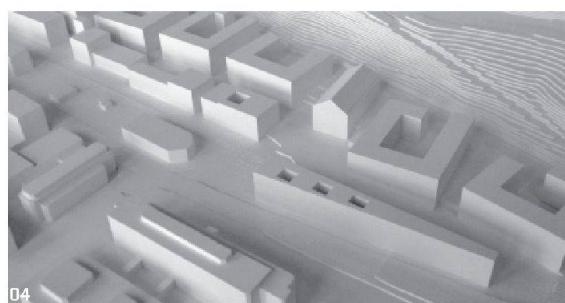
Für das unkonventionell geschnittene Baufeld A vergab die Jury zwei erste Preise mit der Empfehlung zur Überarbeitung an das Projekt «Guido, Alex & Vic» von em2n Architekten (Abb. 7, 8) und an Hauenstein La Roche Schedler Architekten für ihren Beitrag «Fantomas» (Abb. 9, 10).

PREISE

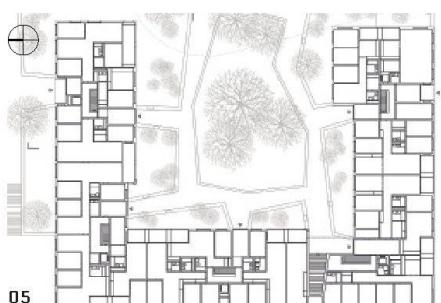
- «Allegro»: Adrian Streich Architekten, Zürich; Manoa Landschaftsarchitekten, Meilen (1. Preis Baufeld B3 Süd, 3. Preis Baufeld A)
- «Tokelau»: Zita Cotti Architekten, Zürich; Aerni & Aerni Bauingenieure, Zürich (1. Preis Baufeld B4 Süd, 2. Preis Baufeld B3 Süd)
- «Guido, Alex & Vic»: em2n Daniel Niggli Matthias Müller Architekten, Zürich; Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau, Rain; Advens, Winterthur; Kopitsis Bauphysik, Wohlen (1. Preis/Überarbeitung Baufeld A; 3. Preis Baufeld B3 Süd)
- «Fantomas»: Hauenstein La Roche Schedler HLS Architekten, Zürich; Ganz Landschaftsarchitekten, Zürich; Lemon Consult, Zürich (1. Preis/Überarbeitung Baufeld A)
- «Louis, Poul und Ilona»: Buchner Bründler Architekten, Basel; Ulaga Partner, Basel; Martin Lienhard, Langenbruck; Bogenschütz, Basel; Gartenmann Engineering, Basel (2. Preis B4 Süd)
- «Verd»: Müller Siegrist Architekten, Zürich; Wicher Akustik Bauphysik, Zürich; BSP-Energie, Zürich; Haag La, Zürich; Dr. Lüchinger & Meyer, Zürich (3. Preis Baufeld B4 Süd)



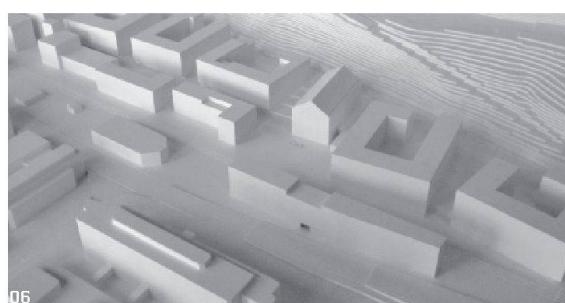
03



03+04 1. Preis Baufeld B3 Süd:
«Allegro» (Adrian Streich Architekten). Kubische Wohnmaschine mit in den Innenhof gerichteten Balkonen, die laut Jury ein stark nachbarschaftsorientiertes Wohnen generieren, was eine spezielle Mietschaft voraussetzt, aber als grosse Qualität empfunden wird. Ausserdem erhielt das Projekt den 3. Preis für das Baufeld A (Plan: Projektverfasser; Modellfoto: Jurybericht)



05



06

05+06 1. Preis Baufeld B4 Süd:
«Tokelau» (Zita Cotti Architekten). Die städtische Fassade des achtgeschossigen Baus und die Läden mit einer vorgelagerten Arkade geben dem Platz einen urbanen Charakter. Die hofseitige Gliederung der Fassade und des Dachgeschosses verzahnen die Aussenräume. Ausserdem erhielt das Projekt den 2. Preis Baufeld B3 Süd (Plan: Projektverfasser; Modellfoto: Jurybericht)



07+08 1. Preis / Überarbeitung Baufeld A, 3. Preis Baufeld B3 Süd: «Guido, Alex & Vic» (em2n). Glatte Fassade zur Strasse vs. Einkerbungen zur Bahn und zum Vorplatz (Visualisierung + Plan: Projektverfasser)

09+10 1. Preis / Überarbeitung Baufeld A: «Fantomas» (HLS Architekten). Die schlanke Zeile folgt der Strasse, zu den Gleisen fangen rhythmische Rücksprünge den Winkel auf (Visualisierung + Plan: Projektverfasser)

JURY

Fachpreisgericht: Peter Ess, Arch.; Roger Diener, Arch.; Pascal Hunkeler, Amt f. Städtebau; Michael Hahn, Arch.; Ralf Voss, Landschaftsarch.; Andreas Wirz, SVW Zürich; Gundula Zach, Arch.; Rolf Mühlethaler, Arch. (Ersatz) Sachpreisgericht: Jürgen Friedrichs, Losinger Marazzi (Vorsitz); Pascal Mirallié, Losinger

Marazzi; Felix Bosshard / Lukas Walpen, GBMZ (1 Stimme); Marius Hutmacher / Thomas Merkle, Hofgarten (1 Stimme); Eva Sanders / Karin Vasella, Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien (1 Stimme); Priska Ammann und Bertram Ernst, WOGENO (1 Stimme); Andreas Binkert, Nüesch Development (Ersatz)

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Galli Rudolf Architekten, Zürich; Bauart Architekten und Planer, Bern; Schneider Studer Primas, Zürich; Architektick Tina Arndt & Daniel Fleischmann, Zürich; A.D.P. Walter Ramseier, Zürich

Weitere Informationen: espaceum.ch

Kosten: Der langfristig günstige Energieträger. **Effizienz:** Dank Brennwerttechnik tiefere CO₂-Emissionen. **Umwelt:** Mit Ökoheizöl schwefelarm extrem niedrige Schadstoffemissionen; ideal in Kombination mit Solarnergie. **Versorgung:** Auf Jahrzehnte gesichert; dank Lagerung im eigenen Tank hohe Unabhängigkeit. **Unter dem Strich ist Heizen mit Öl die richtige Lösung.** Für Informationen über die moderne Ölheizung: Gratistelefon 0800 84 80 84 oder www.heizoel.ch

HEIZEN MIT ÖL

«Wir haben bei der Sanierung
Pro und Contra abgewogen.
Und heizen mit Öl.»

